**Presseaussendung**

Innsbruck, 04.02.2022

**Beachtlicher Mitgliederzuwachs im Alpenverein**

**Mit einem Zuwachs von rund 48.000 im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der Österreichische Alpenverein zum Stichtag 31.12.2021 einen beachtenswerten Mitgliederzuwachs. Die aktuelle Statistik des größten alpinen Vereins Österreichs dokumentiert 649.436 Mitglieder, das entspricht einem Zuwachs von 8 Prozent. Zahlreiche Neumitgliedschaften sind auf die Sportbonus-Aktion des Bundesministeriums zurückzuführen. Die Aufgabe des Alpenvereins besteht nun darin, diese neu gewonnenen Mitgliedschaften auch langfristig zu halten. Mit mehr Menschen am Berg wächst außerdem die Verantwortung des Mitgliederverhaltens und den Kapazitätsgrenzen alpiner Regionen gegenüber.**

Die Wiener Sektionen verzeichnen als Spitzenreiter mit einem Zuwachs von 30.255 insgesamt 175.471 Alpenvereinsmitglieder. 123.023 Mitglieder und damit ein starkes Plus von 6.880 registriert Tirol auf Platz zwei. Das Bundesland Oberösterreich ist mit 80.738 Mitgliedern (Zuwachs: 3.331) am drittstärksten vertreten, gefolgt von der Steiermark mit 77.970 (Zuwachs: 4.435). Das Durchschnittsalter im Verein liegt bei 42,7 Jahren, der Frauenanteil liegt bei 45,43 Prozent.

„Die Mitgliederzuwächse bestätigen die gesellschaftliche Gewichtung des Alpenvereins und Relevanz seiner Kernthemen. Sie geben einen starken Rückhalt in unserer Arbeit – sei es im Bereich Bergsport, in der Jugendarbeit oder im Naturschutz“, so **Andreas Ermacora,** **Präsident des Österreichischen Alpenvereins**. „Über 649.000 Menschen geben uns als Umweltschutzorganisation eine starke Stimme. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen. Ebenso bei unseren rund 25.000 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die als Herz und Seele des Vereins im Einsatz sind.“

**Mehr Mitglieder durch die Sportbonusaktion**

Zahlreiche Neumitglieder sind auf die Sportbonus-Aktion zurückzuführen. Um das „Comeback des Vereinssports“ zu unterstützen, hat das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport den sogenannten „Sportbonus“ ins Leben gerufen. Auch der Österreichische Alpenverein nimmt an dieser Förderaktion teil. Aus diesem Grund gibt es für Neumitglieder den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 seit 1. September 2021 und bis zum 31.08.2022 um bis zu 75 Prozent ermäßigt.\* 42 Prozent aller Neubeitritte durch den Sportbonus sind unter 30 Jahre alt. „Die Sportbonus-Aktion war für Neumitglieder ein gewichtiger Beitrittsgrund. Unsere Aufgabe besteht jetzt darin, sie auch künftig im Verein zu behalten. Wir arbeiten an Möglichkeiten, sie vom Verein zu überzeugen und über unsere Kernthemen zu informieren – von der Erhaltung des Wegenetzes und den Hütten bis zum alpinen Natur- und Umweltschutz oder den jeweilig fachspezifischen Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten“, forciert Clemens Matt, Generalsekretär im Österreichischen Alpenverein. „Wichtig ist natürlich auch, die Mitglieder für eine verantwortungsvolle Bergsportausübung zu begeistern.“

**Respektvolles Miteinander am Berg**

Eine Aufgabe des Alpenvereins besteht darin, Menschen für Bergsport zu begeistern. Gleichzeitig liegt ihm als „Anwalt der Alpen“ ein respektvoller Umgang mit sensiblen Naturräumen am Herzen. Mehr Erholungssuchende im alpinen Gelände erhöhen das Konfliktpotential zwischen den Lebensraumpartnern. Dazu zählen etwa Freizeitsportler, Grundbesitzer, Förster und vor allem die sensibelste und störungsanfälligste Gruppe der Wildtiere. Unter dem Titel „RespektAmBerg“ wirbt der Alpenverein für ein natur- und sozialverträgliches Miteinander am Berg. Dies erfolgt etwa im Rahmen von Besucherlenkungsprojekten, Bewusstseinsbildung zum Thema Abfallentsorgung, Aufklärungsaktionen über die Wegefreiheit oder freiwilligen Wild- bzw. Waldruhezonen.

**95 Jahre Mitgliedstreue**

Ein ganz besonderer Ausdruck des Rückhaltes für den Alpenverein sind die langjährigen Mitgliedschaften. Ein außerordentliches Beispiel aus aktuellem Anlass: Die 101-jährige Gertrude Gostner (geboren in Elbigenalp, Bezirk Reutte in Tirol) blickt auf eine Mitgliedschaft im Alpenverein von 95 (fünfundneunzig!) Jahren zurück. Ihr Vater meldete sie bereits im Kindesalter bei der Sektion Lechtal an. Gertrude Gostner war viel in den Bergen unterwegs, ihre Leidenschaft galt dem Wandern und Klettern – vor allem in Tirol, aber auch in den Dolomiten. Wie Sektionsobmann Burkhard Moosbrugger ankündigt, folgt die offizielle Ehrung der Jubilarin bei der bevorstehenden Jahreshauptversammlung der Sektion Lechtal im Mai.

\*Aktion ausschließlich für Neumitglieder (seit 1.1.2021 kein Mitglied des Österreichischen Alpenvereins). Gilt für den Mitgliedsbeitrag. Etwaige Zuschläge und Gebühren sind von der gegenständlichen Förderung ausgenommen. Die Förderaktion gilt bis auf Weiteres bis 31.08.2022 (gültig ist die Aktion so lange, bis das dafür zur Verfügung gestellte limitierte Förderkontingent aufgebraucht ist, längstens jedoch bis 31.08.2022).